

Gemeinde Glandorf

Glandorf, den 25.09.2025

N i e d e r s c h r i f t

des öffentlichen Teils

02/KSpSozA/021/2025

**öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Kultur-, Sport- & Sozialausschusses
am Dienstag, den 16.09.2025, von 19:30 Uhr bis 20:05 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses Glandorf, Münsterstr. 11, 49219 Glandorf**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Heike Greskötter-Drawer

Stellv. Vorsitzende

Mitglieder

Sarah Bischof
Heinrich Jankrift
Karsten Jochmann
Marius Pabst

Ratsmitglied

Josef Ossege
Michael Twyhues

Vertreter für Auf der Landwehr, Andreas

Vertreter für Jürgens, Stefan

Bürgermeister

Torsten Dimek

Protokollführer

Gisela Uhlenhake

von der Verwaltung

Jürgen Leimkühler
Frank Scheckelhoff

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kultur-, Sport- & Sozialausschusses Nr. 02/KSpSozA/020/2025 vom 23.04.2025 - öffentlicher Teil
6. Bericht der Verwaltung
7. Antrag des SC Glandorf auf Gewährung einer anteiligen Förderung zum Bau einer multifunktionale Begegnungsstätte - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/643/2025
8. Antrag der UWG / FDP Gruppe zur Thematik Bauvorhaben SC Glandorf - Beratung
Vorlage: 02/645/2025
9. Antrag TC Glandorf auf Bezuschussung Brunnenbohrung - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/644/2025
10. Regionales Konzept zur Integrativen Kindertagesbetreuung in Glandorf - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/642/2025
11. Anfragen und Anregungen
12. Schließung der Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung

Stellv. Ausschussvorsitzende Heike Greskötter-Drawer eröffnet um 19:30 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Stellv. Ausschussvorsitzende Greskötter-Drawer stellt die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ausschussmitglieder fest.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

4. Feststellung der Tagesordnung

Auf Vorschlag der Verwaltung sollen die Tagesordnungspunkte 7 und 8 gemeinsam beraten werden.

Die Tagesordnung wird damit einstimmig festgestellt.

5. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kultur-, Sport- & Sozialausschusses Nr. 02/KSpSozA020/2025 vom 23.04.2025 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift Nr. 02/KSpSozA020/2025 ist allen Ausschussmitgliedern zugegangen. Änderungs- und Ergänzungsbedarf besteht nicht. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

6. Bericht der Verwaltung

Fachdienstleiter Leimkühler berichtet über das Online-Anmeldeportal für die Kindertagesstätten. Dieses ist vom 01.10. bis zum 30.11.2025 über einem Link auf der Homepage der Gemeinde Glandorf freigeschaltet.

Am vergangenen Sonntag fand der Hollandmarkt bei bestem Wetter und guter Besucherzahl statt. Der Gewerbeverein und alle Aussteller sind mit der gesamten Veranstaltung mehr als zufrieden.

7. Antrag des SC Glandorf auf Gewährung einer anteiligen Förderung zum Bau einer multifunktionale Begegnungsstätte - Beratung und Beschlussfassung Vorlage: 02/643/2025

Dieser Tagesordnungspunkt (TOP) wird zusammen mit TOP 8 behandelt.

Bürgermeister Dimek nimmt zunächst Stellung zum Antrag der UWG / FDP- Gruppe.

Zu Punkt 1 des Antrags:

Bürgermeister Dimek teilt mit, dass im letzten Finanz-, Wirtschaftsförderungs- und Feuerwehrausschuss von der Verwaltung über die aktuelle Einnahme-situation der Gemeinde mit einem Ausblick auf das Haushaltsjahr 2026 berichtet wurde.

Zurzeit sind keine Einnahmeausfälle zu den geplanten Haushaltsansätzen 2025 zu verzeichnen. Zum Haushaltsjahr 2026 kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nichts Konkretes gesagt werden.

Punkt 2:

Aus dem niedersächsischen Landeshaushalt fließen zusätzliche Investitionsmittel. Die Gemeinde Glandorf erhält hiervon einen Betrag in Höhe von 248.425,00 €.

Wie im letzten Verwaltungsausschuss berichtet wurde, ist ein Betrag von 135.000,00 € gebunden. Für die Baumaßnahme des SC Glandorf könnte demnach noch ein Betrag aus der Förder-summe von ca. 113.000 € verwendet werden. Damit könnte der Anteil der Gemeinde etwa zur Hälfte aus den Mitteln des Landes finanziert werden. Abzuklären ist noch, ob die Mittel des Landes neben der Förderung aus dem Dorfentwicklungsprogramm verwendet werden dürfen. Dies ist bei einigen Förderprogrammen teilweise ausgeschlossen.

Punkt 3:

Da das Antragsverfahren am 30. Juni 2025 beendet worden ist, können derzeit keine weiteren Anträge für den kommunalen Sportstättenbau gestellt werden.

Punkt 4:

Die Gemeinde Glandorf hat Kontakt zur Fördermittelmanagerin beim Landkreis Osnabrück aufgenommen. Von dort wird geprüft, ob es Fördermittel neben der Dorfentwicklung geben kann.

Bürgermeister Dimek merkt an, dass die im Antrag genannte Sparkassen-stiftung direkt vom SC Glandorf angesprochen werden müsse.

Im Anschluss an die Ausführungen von Bürgermeister Dimek meldet sich Ratsmitglied Twyhues zu Wort. Er spricht seine Verwunderung darüber aus, dass in der Vergangenheit der SC Glandorf, immerhin Glandorfs größter Sportverein, seines Wissens nach kaum Förderungen beantragt habe. Er spricht sich dafür aus, dass Vorhaben von Seiten der Gemeinde zu unterstützen.

Ratsmitglied Ossege unterstützt im Namen der CDU-Fraktion ebenfalls die Maßnahme und spricht sich ebenfalls dafür aus, die beantragte Mittel von Seiten der Gemeinde zu gewähren. Er merkt an, dass es sich bei dem Schreiben der UWG/ FDP Gruppe nicht um einen Antrag handelt, sondern lediglich um eine Anfrage bei der Verwaltung.

Stellv. Ausschussvorsitzende Greskötter-Drawer unterbricht nach vorheriger Zustimmung der Ausschussmitglieder die Sitzung und übergibt das Wort an Ulrich Hengelsheide als Vorsitzenden des SC Glandorfs.

Herr Hengelsheide erläutert den vorliegenden Antrag und weist auf die starke Ausnutzung der Umkleidekabinen und der Sporthalle hin. Um hier Abhilfe schaffen zu können und auch andere Nutzungen zu ermöglichen, wolle der Verein eine multifunktionale Begegnungsstätte schaffen.

Er merkt an, dass die Realisierung des Projektes nur unter zwei Voraussetzungen umgesetzt werden könne:

- zum einen, wenn die Finanzierung sichergestellt werden kann, u.a. durch eine Förderung aus dem Dorfentwicklungsprogramm
- und
- vor Baubeginn eine neue Volleyballspielfläche geschaffen wird.

Für einen Förderantrag des Dorfentwicklungsprogrammes ist es notwendig, dass die Gemeinde als Co-Finanzierer auftritt. Daher bittet er im Namen des Vereins um Zustimmung zum Antrag.

Aus den Reihen der Gäste gibt es vermehrt Wortmeldungen zur Umlegung des Volleyballspiel-feldes. Vorsitzender Hengelsheide weist darauf hin, dass dieses Thema vereinsintern besprochen werden soll.

Bürgermeister Dimek berichtet, dass ein Gespräch mit dem Eigentümer einer Fläche an der Grundschule Glandorf, welche sich für die Anlegung eines neuen Volleyballfeldes eignet, stattgefunden hat. Der Eigentümer hat Bereit-schaft signalisiert, die Fläche zu dem Zweck zur Verfü-

gung zu stellen. Die Zustimmung des Erbpachtgebers für die Fläche der künftigen multi-funktionalen Begegnungsstätte steht noch aus. Hierzu hat es bereits ein Gespräch gegeben bzw. wurden dem Eigentümer entsprechende Informationen zur Verfügung gestellt.

Ausschussmitglied Bischof fragt an, wie die Nutzung des sogenannten blauen Salons nach dem Neubau aussehen werde und wie derzeit die Qualität der Sportplätze ist.

Mathias Lehmkuhle, Vertreter des SC Glandorfs, teilt mit, dass es Ideen zur künftigen Nutzung des blauen Salons bereits gebe. Die Flutlichtsituation gebe Anlass zur Modernisierung. Die Erfassung des Sanierungsbedarfes der Sportanlagen habe dazu gedient, die Bedarfe, die sich kurz-, mittel- und langfristig ergeben, einmal aufzulisten. Anträge seien noch nicht gestellt worden.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung regt Ausschussmitglied Jochmann an, eine schriftliche Vereinbarung zwischen der Gemeinde und dem SC Glandorf zu vereinbaren. Diese soll die mögliche Investitionszuwendung der Gemeinde in den Folgejahren regeln.

Nach kurzer Diskussion sprechen sich die Ausschussmitglieder für die Gewährung der beantragten Zuschüsse aus. Es erfolgt die Beschlussfassung.

Im Anschluss der Abstimmung verlassen alle Zuhörer/Gäste die Sitzung.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Glandorf beteiligt sich an den Kosten für die Errichtung einer multifunktionalen Begegnungsstätte mit einem Anteil von bis zu 230.000 EUR brutto.

Aufgrund der derzeit noch nicht vorhersagbaren Finanzsituation für die kommenden Haushaltsjahre ergeht der Beschluss vorbehaltlich der kommunalaufsichtlichen Genehmigung der Haushaltssatzungen für die Jahre 2026 und 2027.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	
Enthaltung:	

8. Antrag der UWG / FDP Gruppe zur Thematik Bauvorhaben SC Glandorf - Beratung Vorlage: 02/645/2025

Dieser Tagesordnungspunkt wurde gemeinsam mit Tagesordnungspunkt 7 behandelt.

9. Antrag TC Glandorf auf Bezuschussung Brunnenbohrung - Beratung und Beschlussfassung Vorlage: 02/644/2025

Bürgermeister Dimek erwähnt, dass der Tennisclub sein Jubiläumsjahr feiert. Die Jubiläumsparty findet am 13.09. am Tennisheim/Ortshaus statt.

Zum Antrag erläutert er, dass der bisherige Brunnen versiegt ist und aufgrund der nötigen Bewässerung der Tennisplätze eine Neuerstellung eines Bohrbrunnens erforderlich ist.

Da aus den Reihen der Ausschussmitglieder keine Wortmeldungen vorliegen, ergeht der Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag:

Dem TC Glandorf e.V. wird zu den Kosten für die Neuerstellung eines Bohrbrunnens ein Zuschuss in Höhe von 20 % der Gesamtkosten, maximal ein Zuschuss in Höhe von 740,06 €, gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	
Enthaltung:	

10. Regionales Konzept zur Integrativen Kindertagesbetreuung in Glandorf - Beratung und Beschlussfassung

Vorlage: 02/642/2025

Da keine Wortmeldungen vorliegen, stellt die stellv. Ausschussvorsitzende Greskötter-Drawer den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Das von der Arbeitsgemeinschaft erarbeitete regionale Konzept wird als Grundlage für die heilpädagogische Förderung der Kinder in einer integrativen Gruppe in Glandorf beschlossen. Das regionale Konzept ist regelmäßig zu überprüfen und bei Bedarf an sich verändernde Rahmenbedingungen anzupassen. Hierzu tagt die Arbeitsgemeinschaft in regelmäßigen Abständen, mindestens einmal pro Jahr.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	
Enthaltung:	

11. Anfragen und Anregungen

Ratsherr Twyhues fragt an, ob das Geld aus dem niedersächsischen Landeshaushalt in Höhe von 248.425,00 € als zusätzliche Investitionsmittel gebunden ist.

Bürgermeister Dimek teilt hierzu mit, dass hierüber im Verwaltungsausschuss berichtet worden ist. Von der vorgenannten Gesamtsumme sind 135.000,00 € gebunden. Über die Verwendung der Restsumme ist noch zu entscheiden. Wie unter TOP 7 bereits ausgeführt, könnte der Betrag für das Vorhaben des SC Glandorf verwendet werden.

12. Schließung der Sitzung

Stellv. Ausschussvorsitzender Heike Greskötter-Drawer schließt um 20:05 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Heike Greskötter-Drawer
Stellv. Vorsitzende

gez. Gisela Uhlenhake
Protokollführer/in